# MITTEILUNGSBLATT

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

**Ausgabe 405** http://www.oberbergkirchen.de **August 2015**


## Aus dem Standesamt

### Geburten

Selina Rippl, Lohkirchen;
Magdalena Nicole Adelheit, Oberbergkirchen;
Philipp Christian Adelheit, Oberbergkirchen;
Benedikt Joachim Karl, Lohkirchen;

### Eheschließungen

Kerstin Kronbichler und Roland Wittmann, Oberbergkirchen;
Kristina Hobmaier und Martin Bachleitner, Lohkirchen;

### Sterbefälle

Georg Haslinger, Schönberg;
Anna Fiebiger, Zangberg;
Johann Obermaier, Lohkirchen;

## Kein Ferienprogramm ohne Ferienpass !

Sind die Kinder schon mit Ferienpässen ausgestattet? Noch nicht? Na, dann wird´s aber Zeit, dass ihr euch einen in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen oder in den Anlaufstellen in Lohkirchen, Schönberg oder Zangberg besorgt.

Denn – nur wer einen Ferienpass besitzt, kann auch am Ferienprogramm teilnehmen!

## Nachtrag zum Ferienprogramm

### *Tierisch was los im Wald*

Freitag, 21. August, 14 – 16.30 Uhr
Veranstalter: Oberbergkirchner Jäger

Oberbergkirchner „Frischlinge“ (ab 6 Jahren) treffen Wildente, Kitz und Jagdhund Xaverl im Wald. Neben den Wildtieren erkunden die Kinder den Wald und das Zuhause der Wildenten. Des Weiteren werden wir ein Entenfloß, „Kitz-Retter“ und Entenbruthäuser bauen. Nach der Erforschung der wundersamen Welt des Waldes mit allen Sinnen gibt es abschließend eine kleine Brotzeit.

Wir freuen uns auf Kinder ab 6 Jahren, teilnehmen können max. 15 Kinder, bitte festes Schuhwerk, lange Schmutzhose und Kopfbedeckung mitbringen. Anmeldung bis 18.08.2015 unter Tel. 0170/5561941, Treffpunkt: Abzweigung Heimberg in Richtung Perlesham, 800 Meter südlich von Oberbergkirchen, der Treffpunkt wird ab der Oberbergkirchner Kirche ausgeschildert, Dauer: ca. 2-3 Stunden.

*Geschäftsstelle/Anlaufstellen – Kontakt:*

| **Rathaus Oberbergkirchen** | **Gemeinde Lohkirchen** | **Gemeinde Schönberg** | **Gemeinde Zangberg** |
|---|---|---|---|
| Hofmark 28 | Hauptstraße 6a | Hauptstraße 2a | Hofmark 8 |
| 84564 Oberbergkirchen | 84494 Lohkirchen | 84573 Schönberg | 84539 Zangberg |
| Tel. 08637/9884-0, Fax -10 | Tel. 08637/213 | 08637/256 | 08636/291 |
| *Öffnungszeiten:* | | | |
| Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr | Di. 16 - 18 Uhr | Mi. 16 - 18 Uhr | Mo. 15 - 18 Uhr |
| *Bürgermeister/in-Sprechstunden:* | | | |
| Do. 15 - 18 Uhr | Di. 16.30 - 18 Uhr | Mi. 17 - 18.30 Uhr | Mo. 17 - 18 Uhr |

**Das LRA informiert:**

## Sperrmüllabfuhr im August 2015

| *Abfuhrtermine::* | *Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):* |
|---|---|
| **26./27./28. Aug.** | **07. Aug. (10 Uhr)** |

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

## Sprechtage 2015 der Deutschen Rentenversicherung

**Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18:**
**– 24.08. – 28.09. – 26.10. –**

**Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:**
**– 17.08. – 21.09. – 19.10. -**

**Kostenfreie Telefonnummer für Mühldorf und Waldkraiburg: ☎ 0800 6789 100**

## Probleme an den Kläranlagen

Immer wieder bereiten textile Materialien den im Bereich der VG betriebenen Kläranlagen erhebliche Probleme. Diese Stoffe verfangen sich im Rechen, woraufhin eine Störfall ausgelöst wird. Dieser muss dann von den Gemeindearbeitern behoben werden, was nicht selten mit einem erheblichen Aufwand verbunden ist.

Sämtliche Arbeiten und Kosten für die Abwasserbeseitigung werden auf die angeschlossenen Haushalte umgelegt. Deshalb sollte es auch im Interesse eines Jeden sein, die Unterhaltungskosten möglichst gering zu halten.

Wir appellieren an alle, der Abwasserbeseitigungsanlage keine Materialien zuzuführen, die dort nicht hingehören.

## Kochen, Sport und vieles mehr

### Ferienprogramm sorgt für kurzweilige Wochen

Auch in den kommenden Sommerferien sorgen zahlreiche Vereine wieder dafür, dass die Kinder und Jugendlichen aus Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg die sechs Wochen äußerst abwechslungsreich verbringen können.

Einen sportlichen Auftakt bietet die Tennisabteilung um Coach Tobias Häusler des SVO beim Schnuppertennis. Für eine Übernachtung mit Spiel und Spaß sorgt der Zangberger CSU-Ortsverband am ersten Ferienwochenende am Pulzer Weiher. Mit dem Kasperltheater möchte das Haus der Kinder in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat Oberbergkirchen die jüngsten VG-Bürger ansprechen, wenn der Kasperl mit dem Seppl wieder ein Abenteuer zu bestehen hat. LOKI, der Förderverein für Schul- und Kindergartenkinder in Lohkirchen veranstaltet einen Radltag, bei dem unter anderem auch ein Radlparcours befahren werden kann. Flotte Musik und rhythmische Bewegungen sind angesagt, wenn Andrea Schnablinger vom Schönberger Sportverein zu Zumba für Kids und Teens aufruft. Der Pfarrgemeinderat aus Zangberg möchte mit den jungen Leuten die Schläger schwingen und zwar in der Minigolfanlage in Hammer bei Mühldorf. Im Handrührfass selbst buttern oder eine Runde mit dem Traktor drehen können die Mädchen und Jungen beim Tag im Massinger Museum, der vom Gartenbauverein Schönberg angeboten wird. Ein Klassiker, der jedes Jahr sehr gut besucht ist, ist die Lokiade in Lohkirchen. Jede Menge Spaß bei verschiedenen Sportspielen in Teams ist garantiert und nicht selten endet die Veranstaltung des LOKI für alle im kühlen Nass. Es geht sportlich weiter beim Ausflug der Fußballabteilung des SV Oberbergkirchen in den Soccerpark nach Willaberg bei Bodenkirchen. Beim Fußballgolf kann hier jeder sein Talent unter Beweis stellen. Die Tradition pflegen und interessante Informationen geben die Betreuer des Obst- und Gartenbauvereins Oberbergkirchen, wenn zuerst bei einer Wanderung verschiedene Kräuter und Blumen gesammelt und dann zu einem schönen Buschen für die traditionelle Kräuterweihe am Maria-Himmelfahrtstag gebunden werden. Was die Heimat zu bieten hat, zeigt die Skiabteilung der SpVgg Zangberg bei einer Rundwanderung durch die eiszeitliche Landschaft am Toteiskesselweg im Haager Land. Die Natur im Fokus haben auch die Organisatoren von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beim Ausflug in den Umweltgarten Wiesmühl. Tierisch was los im Wald ist mit der Jägerschaft Oberbergkirchen. Hier erfahren die Kinder wichtige und interessante Details über das Tierleben. Einen Einblick in die interessante und vielseitige Arbeit der Feuerwehr gibt die Freiwillige Feuerwehr Oberbergkirchen. Hierbei können die Kids einiges über Erste Hilfe für Kinder erfahren und natürlich darf auch jede Menge Wasser bei so einer Veranstaltung nicht fehlen. Auch die Anhänger der Musik kommen beim Ferienprogramm nicht zu kurz. Die Musikfreunde Oberbergkirchen/Zangberg freuen sich auf einen Nachmittag mit Mädchen und Jungen beim Singen von Volksliedern und Einstudieren von Volkstänzen. Saisonal, regional, einfach g´schmackig, das sind die Leitworte, wenn der Nachwuchs unter Anleitung des Vereins für Gartenbau und Landschaftspflege aus Zangberg ein 3-Gänge-Menü zaubern darf. Der Obst- und Gartenbauverein Oberbergkirchen lädt zum gemeinsamen Bauen eines Vogelhäuschens ein, das anschließend jeder mit nach Hause nehmen darf. Den Abschluss des diesjährigen Ferienprogrammes bietet Maria Weichhard vom LOKI mit dem Kindertanz.

Bei diesem vielseitigen Angebot, dürfte für jeden etwas dabei sein. Ferienprogramme liegen in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen sowie in den Anlaufstellen in Lohkirchen, Schönberg und Zangberg auf, außerdem ist es auch auf der Homepage veröffentlicht.

## *Einstellung einer/eines Auszubildenden zum 1. September 2016*

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen beabsichtigt, zum **1. September 2016**

**eine(n) Auszubildende(n)** für den Ausbildungsberuf zur/zum **Straßenwärter/in**, einzustellen.

.

Der Ausbildungsberuf des/r Straßenwärter/in bietet ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabenfeld. Im Lehrplan sind Bereiche wie Herstellen und Unterhalten aller Teile einer Straße, Pflanzen und Pflegen von Grünanlagen, Bäumen und Sträuchern, Räumen und Streuen während des Winterdienstes, Baustellensicherung, Umgang und Wartung moderner Geräte und Maschinen, Führen von Fahrzeugen der Klasse CE, um nur einige hiervon zu bezeichnen, enthalten.

Während der praktischen Ausbildung erhalten Sie Einblick in die einzelnen Bereiche der gemeindlichen Bauhöfe und lernen den Umgang mit den Bürgern kennen.

**Voraussetzung für die Einstellung ist neben dem qualifizierten Hauptschulabschluss oder der mittleren Reife auch die gesundheitliche Eignung zum Erwerb des Führerscheins der Klasse CE**. Außerdem erwarten wir rasche Auffassungsgabe, technisches Verständnis sowie handwerkliches Geschick und Freude an vielfältigen Aufgaben.

**Die genaue Stellenausschreibung wird im September- Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.**

Für Fragen steht Ihnen Herr Heindlmaier, Frau Mörwald, Telefon 08637/9884-26 bzw. Herr Obermaier, Telefon -22 zur Verfügung.

Wenn Sie sich noch unschlüssig sind, ob Sie sich bewerben wollen, aber auch, wenn Sie sich bereits beworben haben, bieten wir Ihnen bis zum Bewerbungsschluss ein ein- oder mehrtägiges Betriebspraktikum in den Bauhöfen der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen an. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Bauer, Tel. 08637/9884-0.

## Wallfahrt der Landjugenden des Pfarrverbandes Schönberg

Am Samstag, den 13. Juni machten sich 35 Jugendliche der KLJB Ortsgruppen des Pfarrverbandes Schönberg auf den Weg nach Altötting. Unter den Wallfahrern waren auch Pfarrvikar Josef Fegg und Bürgermeister Michael Hausperger. Der lange und im späteren Verlauf durchaus beschwerliche Weg begann um 3.30 Uhr in Lohkirchen und endete um 10 Uhr mit der Wallfahrermesse in der Br.-Konrad-Kirche in Altötting. Pfarrvikar Fegg ermutigte die jungen Leute, sich Ziele im Leben zu setzten, auch wenn diese nur schwer erreichbar scheinen. Außerdem wies er darauf hin, immer das große Ziel am Ende des Lebens im Blick zu behalten. Michael Hausperger und Pfarrvikar Fegg zeigten sich hoch erfreut und beeindruckt über die Jugendlichen aus dem Pfarrverband, die sich vielseitig und hoch motiviert vor Ort einbringen. Als Zeichen des Dankes spendierten beide ein kleines Grillfest im Anschluss an die Wallfahrt.

(Bericht und Foto: Josef Fegg)

## Gute Aussichten auf ein schönes Katzenleben

Was gibt es schöneres für einen Katzenhalter, als einen Stubentiger mit einem langen, gesunden Leben. Doch nicht alle helfen dabei aktiv mit, dieses Ziel zu erreichen, speziell, wenn es um die Kastration der Katze geht. Aktiver Tierschutz ist hier gefragt!

Mit ca. sechs Monaten werden Katzen geschlechtsreif, wenn sie nicht kastriert werden, ist ihre Lebenserwartung gering, weil

- Kater ständig Rangordnungskämpfe mit anderen Katzen ausfechten und dabei verletzt werden
- Kater auf der Suche nach rolligen Kätzinnen weit streunen und dadurch oft zu Verkehrsopfern werden
- Kater sich bei Kämpfen mit unheilbaren Krankheiten anstecken können
- sich diese Krankheiten bei Kontakt auf Kätzinnen übertragen.

Schließlich wird auch eine unkontrollierte Nachwuchslawine losgetreten, wenn kein Eingriff verhindert, dass die Katze Nachwuchs bekommt. Die geschätzten mehr als 2 Millionen streunenden Straßenkatzen zeigen dies deutlich.

Die Zahl der Straßenkatzen wächst bei uns ständig, weil die vielen unkastrierten Katzen sich unkontrolliert vermehren. Der beste Weg diese Lawine zu stoppen, ist eine Geburtenkontrolle durch Kastration – beginnend im eigenen Haus oder Hof.

Die Belohnung: Männchen und Weibchen werden häuslicher und wenden sich mehr ihrem Halter zu. Katzen in landwirtschaftlichen Betrieben streunen nicht, sondern fangen Mäuse auf dem eigenen Hof. Kater hören auf, ihr Revier zu markieren, Konkurrenzkämpfe bleiben aus, ebenso Verletzungen.

Die Gesundheit steigt, ebenso die Lebenserwartung. Schließlich wird das Problem der Straßenkatzen zurückgedrängt.

## Beim landwirtschaftlichen Feld- und Waldwegebau auf Zulässigkeit der Materialien achten!

Unerlaubtes Ablagern von Bauschutt ist kein Kavaliersdelikt. Dazu gehört im weiteren Sinne auch die Verwendung von Bauschutt für den landwirtschaftlichen Feld- und Waldwegebau. Als Beispiel wären hier alte Dachziegel zu nennen, die zur Wegeinstandsetzung verwendet werden sollen. Ähnliches gilt auch etwa für altes Mauerwerk. Wer hier – möglicherweise auch aus Unwissen – auf unzulässigen Bauschutt zurück greift, riskiert ein Umweltstrafverfahren und hat mindestens mit einem empfindlichen Bußgeld zu rechnen. Wenn keine geprüften, güteüberwachten und zertifizierten Recycling-Baustoffe eingesetzt werden, muss der Verantwortliche ein kostenintensives Beprobungsverfahren durchführen lassen und, falls das Material hier durchfällt, gegebenenfalls alles umgehend ausbaggern und ordnungsgemäß entsorgen.

Um hier auf Nummer sicher zu gehen, empfiehlt das Landratsamt Mühldorf a. Inn sich vor dem Feld- und Waldwegebau mit dem zuständigen Fachbereich „Staatliches Abfallrecht“ in Verbindung zu setzen und die Maßnahmen anzuzeigen. Zu diesem Thema wurde auch ein hilfreiches Merk- und Informationsblatt entwickelt, welches auch im Internet unter www.lra-mue.de Bürgerservice/Fachbereiche/Staatliches Abfallrecht/Bauschutt veröffentlicht ist.

Bei Fragen zu diesem Thema stehen Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes, Fachbereich „Staatliches Abfallrecht“, zur Verfügung, Tel. 08631/699-432.

## Öffnungszeiten des Rathauses und unserer Anlaufstellen

Unsere Öffnungszeiten sind länger als viele denken. Neben unseren „normalen“ Öffnungszeiten im Rathaus Oberbergkirchen montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags noch von 14.00 bis 18.00 Uhr, kann beispielsweise ein Personalausweis auch montags oder dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr beantragt werden.

Was viele nicht wissen: Die Anlaufstellen in Lohkirchen, Schönberg und Zangberg sind nicht ausschließlich für die Einwohner aus diesen Gemeinden gedacht. Sie können auch von Bürgern aus den anderen Gemeinden genutzt werden. Es sollte dabei aber klar sein, dass natürlich nicht alle Amtshandlungen möglich sind, da in den Anlaufstellen nicht alle Unterlagen zur Verfügung stehen können. Aber vieles geht trotzdem. Das dürfte vor allem für Berufstätige von Interesse sein, die erst in den Abendstunden die Zeit für solche Erledigungen finden. Was kann z. B. alles erledigt werden? An- oder Ummeldung des Wohnsitzes, Gewerbean, -ab oder –ummeldungen, Anträge für Personalausweise, Reisepässe und Kinderreisepässe, An- und Abmeldung von Hunden etc..

### Hier die Öffnungszeiten unserer Anlaufstellen:

| | |
|---|---|
| **Gemeindekanzlei in Lohkirchen, Hauptstraße 6 A (Pfarrhof)** | **dienstags 16.00 bis 18.00 Uhr** |
| **Gemeindekanzlei in Schönberg, Hauptstraße 4** | **mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr** |
| **Gemeindekanzlei in Zangberg, Hofmark 8** | **montags 15.00 bis 18.00 Uhr** |

# Telefonnummern und Email-Adressen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

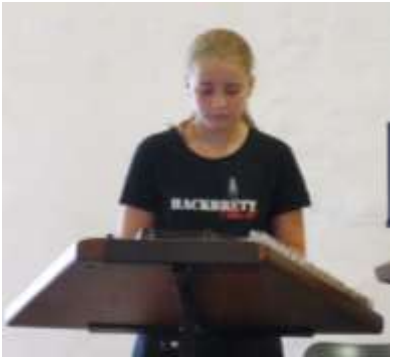
damit Sie immer den richtigen Ansprechpartner für Ihr Anliegen finden, möchten wir Ihnen die Telefonnummern unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne wieder einmal mitteilen. Da nicht immer alle Mitarbeiter im Haus sind und auch Überlastungssituationen eintreten, die längere Wartezeiten verursachen, empfehlen wir, vor dem Gang ins Rathaus mit dem/der zuständigen Mitarbeiter/in einen Termin zu vereinbaren. Dieser kurze Anruf kann oftmals Wartezeiten oder einen unnötigen Gang ins Rathaus ersparen. Zur Erleichterung geben wir auch die Email-Adressen bekannt.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreichen Sie unter folgenden Telefonnummern mit der Vorwahl **(08637)**

| | | |
|---|---|---|
| **Georg Obermaier** | **9884-22** (OG Zi-Nr. 13) | Geschäftsleitung, Bauamt, ***georg.obermaierg@vgem-oberbergkirchen.de*** |
| **Georg Obermaier** | **9884-18** (EG Zi-Nr. 4) | Kämmerei, Beitragswesen, Kanal – und Wasserleitungspläne, Schul-, Kindergarten- und Feuerwehrwesen ***georg.obermaierk@vgem-oberbergkirchen.bayern.de*** |
| **Lisa Ortmeier** | **9884-21** (EG Zi-Nr. 1) | Kanzlei, Meldeamt, Pass- und Ausweiswesen ***e.ortmeier@vgem-oberbergkirchen.bayern.de*** |
| **Steffi Bauer** | **9884- 0** (OG Zi-Nr. 10) | Vorzimmer, Fundbüro, zentrale Dienste, Fischereischeine, Gestattungen ***s.bauer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de*** |
| **Irene Seitz** | **9884-14** (EG Zi-Nr. 2) | Rente, Standesamt, Soziales ***irene.seitz@vgem-oberbergkirchen.bayern.de*** |
| **Michaela Hölzlhammer** | **9884-13** (EG Zi-Nr. 5) | Bauanträge, Straßenrecht, Liegenschaften ***m.hoelzlhammer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de*** |
| **Sabine Salzberger** | **9884-17** (EG Zi-Nr. 1) | Mitteilungsblatt, Liegenschaften, Ferienprogramm ***s.salzberger@vgem-oberbergkirchen.bayern.de*** |
| **Annemarie Breiteneicher** | **9884-16** (EG Zi-Nr. 3) | Kasse, Grund- und Gewerbesteuer, Abgaben, Abfallwirtschaft ***breiteneicher@vgem-oberbergkirchen.bayern.de*** |
| **Markus Mayer** | **9884-15** (EG Zi-Nr. 3) | Kasse, Hundesteuer, Kleineinleiterabgabe, Gewerbeamt ***m.mayer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de*** |
| **Gerlinde Mayer** | **9884-23** (OG Zi-Nr. 10) | Vorzimmer, Schreibbüro, Ehrungen ***gerlinde.mayer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de*** |
| **Rosalinde Mörwald** | **9884-26** (OG Zi-Nr. 14) | Personalwesen ***rosa.moerwald@vgem-oberbergkirchen.bayern.de*** |
| **Gerti Schmid** | **9884-27** (EG Zi-Nr. 3) | Kasse ***g.schmid@vgem-oberbergkirchen.bayern.de*** |
| **Markus Heindlmaier** | **9884-35** (OG Zi-Nr. 14) | Techniker ***m.heindlmaier@vgem-oberbergkirchen.bayern.de*** |
| **Michael Hausperger** | **9884-12** (EG Zi-Nr. 11) | Gemeinschaftsvorsitzender der VG Oberbergkirchen, Bürgermeister der Gemeinde Oberbergkirchen ***Bgm.hausperger@vgem-oberbergkirchen.bayern.de*** |

# Tolle Fortschritte bei den Musikschülern

Bei einem Schülerkonzert der Musikfreunde Oberbergkirchen/Zangberg im Pfarrsaal in Oberbergkirchen zeigten die jungen Musiker, was sie im vergangenen Jahr gelernt hatten. Gespielt wurde auf Hackbrett, Zither, Klarinette und Harfe. Die Schüler ließen bekannte Melodien wie die Filmmusik „Der dritte Mann“ oder das aus dem Radio bekannte „Over the Rainbow“ erklingen. Elisabeth Brenninger, erste Vorsitzende des Vereins, freute sich, wie schön die Fortschritte der Kinder und Jugendlichen zu sehen sind und wünschte sich, dass alle weiterhin so fleißig proben.



(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Schulverband
**Grundschule**
**VG Oberbergkirchen**

# Erfolgreiche Volleyballspieler

Unsere erfolgreichen Schönberger und Zangberger Viertklässler erreichten den stolzen 3. Platz beim Grundschul-Volley-Cup des Ruperti-Gymnasiums Mühldorf! Herzlichen Glückwunsch!

(Bericht und Foto: Karin Knüttel)

# Eine Zeitreise ins Mittelalter...

Wie schwer ist eine Ritterrüstung? Wie werden Kleider genäht? Mit welchen Waffen kämpften die Menschen? Was aß man im Jahre 1.000 n. Chr.?

Diese und noch viel mehr Fragen beschäftigten die Kinder der Klassen 4b aus Zangberg und 4d aus Schönberg.

Als Abschluss ihrer 3-wöchigen Portfolio–Arbeit im Rahmen des HSU-Unterrichts, bei der sich die Viertklässler eigenständig mit dem Thema „Mittelalter“ auseinander setzten und ihre ganz individuelle und persönliche Sammelmappe gestalten durften, holte man sich „echte Ritter“ ins Klassenzimmer.

So staunten die Schüler nicht schlecht, als sie hautnah miterleben durften, wie sich ein Ritter kleidet und was er alles unter seiner Rüstung trägt. Ein Kettenhemd war so schwer, dass es kaum ein Kind alleine heben konnte. Unvorstellbar, wie man damit kämpfen konnte – vom Schwitzen ganz zu schweigen...

Drei Mitglieder des Mittelalter-Vereins „Inn-Gsindl“ führten die Viertklässler gekonnt ins Reich der Burgen, Könige, Waffen und allem, was dazugehört.

Alle fühlten sich in der Zeit zurückversetzt, denn die Kinder durften Schuhe, Helme und Kleider anprobieren, Waffen und Schutzschilder anfassen und echte Feuersteine testen.

Ein äußerst anschaulicher, interessanter und spannender Mittelalter-Vormittag ging zu Ende und die beeindruckten Kinder bedankten sich bei Irena, Matthias und Manu vom „Inn-Gsindl“.

(Foto und Bericht: Teresa Galler)

## Fußball-Kreismeisterschaft

Die Grundschule hätte eigentlich mit zwei Mannschaften antreten können, denn riesengroß war wieder das Interesse an der Fußball-Kreismeisterschaft. Letztlich konnten jedoch nur 12 Buben teilnehmen. Auf dem Sportgelände des ESV Mühldorf wurde zunächst in zwei Gruppen mit jeweils sechs Schulmannschaften um den Einzug in die Finalrunde gespielt. In heiß umkämpften Begegnungen gaben die Jungs alles und zeigten hervorragenden Fußball und große Fairness. Ganz knapp konnten wir unseren Vorsprung jedoch am Ende nicht mehr verteidigen und erreichten den 5. Platz. „Das Turnier hat großen Spaß gemacht“, darüber waren sich am Schluss alle einig. Vielen Dank an Frau Wagner und Frau Maier, die sich bereit erklärt haben, die Kinder nach Mühldorf zu fahren.

(Bericht und Foto: Jürgen Stahmann)

## Bronzemedaille knapp verpasst

Zum Schluss fehlten nur wenige Punkte zur Bronzemedaille. Aber mit dem 4. Platz beim diesjährigen Leichtathletik-Mannschaftswettbewerb waren wir dennoch sehr zufrieden. Sechs Mädchen und Buben, die sich bei den Bundesjugendspielen durch hervorragende sportliche Leistungen auszeichneten, durften ihre Grundschule bei der Kreismeisterschaft in Mühldorf vertreten. Dort traten die besten Sportler aus 12 Grundschulen des gesamten Landkreises gegeneinander an. In acht Disziplinen wurde auf der Sportanlage der Mittelschule um jede Sekunde und jeden einzelnen Meter gekämpft. Das Besondere an diesem Wettbewerb ist, dass der Teamgeist im Vordergrund steht. Es zählt nicht die Leistung des einzelnen Kindes, sondern immer der gesamten Mannschaft. Bei sommerlichen Temperaturen durften wir uns am Ende eines erlebnisreichen Vormittages noch über ein kühles Eis freuen, das uns Frau Höllbauer spendierte. Vielen herzlichen Dank dafür!

(Bericht: Jürgen Stahmann, Foto: Tina Höllbauer)

## Experimente-Woche

Wie kann man bei Kindern in der Grundschule ein erstes Interesse für Natur und Technik wecken? Ganz einfach: mit spannenden Experimenten. Aus diesem Grund wurden von den Lehrern zusammen mit vielen fleißigen Schülereltern 13 verschiedene Experimentierstationen im Schulhaus Oberbergkirchen aufgebaut. Hier konnten immer vier Klassen an jeweils zwei Schultagen naturwissenschaftliche und technische Phänomene hautnah erleben und ihnen forschend auf den Grund gehen. Die Schüler reinigten Wasser, führten Versuche zur Wasserlöslichkeit und Oberflächenspannung durch, erzeugten Blitze mit einer Blitzmaschine, bauten Klangröhren und einen „Heißen Draht“, stellten selbst Seifenblasen her, experimentierten mit Papier und erkannten die Zentrifugalkraft bei einer Farbschleuder sowie die Auswirkungen von steigendem Druck beim Bau einer Tischbombe. Ihr eigenes Körpergewicht zogen die Schüler an einer Station mit einem Flaschenzug nach oben. Unter dem Mikroskop wurden verschiedene Dinge genauestens untersucht und in der Turnhalle wurden Brücken aus Holz konstruiert, über die man am Schluss sogar gehen konnte. Die Begeisterung und Motivation bei den Schülern war riesig. Jeder Vormittag verging wie im Flug. Ein herzliches Dankeschön allen beteiligten Eltern für die große Hilfe und Unterstützung.

(Bericht: Jürgen Stahmann, Foto: Matthias Knüttel)

Gemeinde
**Lohkirchen**
http://www.lohkirchen.de

# Eine Waschhalle für den Bauhof

**Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 09.07.2015**

Gemeindekanzlei – Anbringung einer Außentreppe; Vergabe der anstehenden Arbeiten

Die Metallbauarbeiten bei der Anbringung einer Außentreppe an der Gemeindekanzlei wurden an die Firma Anton Hudlberger, aus Heldenstein als wirtschaftlichsten Anbieter zu einer Angebotssumme von 9.491 Euro vergeben.

Des Weiteren erhielt den Zuschlag für die Malerarbeiten die Firma Walter Ertel aus Neumarkt-St. Veit als wirtschaftlichsten Anbieter. Die kalkulierte Auftragssumme beläuft sich auf 4.007 Euro.

Und die Fenstermontagearbeiten gingen an die Firma Heumeier e.K., aus Rattenkirchen/Haun als wirtschaftlichsten Anbieter bei einer Angebotssumme von 2.701 Euro.

Bauhof Lohkirchen; Planung zum Einbau einer Waschhalle in das bestehende Gebäude

Ein Planentwurf für den Einbau einer Waschhalle in den Bauhof wurde vom Planungsbüro Obermaier erstellt. Eine erste Kostenschätzung beläuft sich auf brutto 60.000 Euro, ca. 9.000 Euro werden noch hinzukommen für den Ölabscheider, zusätzlich auch noch Planungskosten. Nach Angaben der Bauhofmitarbeiter ist der Umbau dringend erforderlich.

Der Gemeinderat zeigte sich mit der vorgestellten Planung zum Einbau einer Waschhalle in den Bauhof einverstanden. Ein Ölabscheider soll ebenso eingebaut werden. Die Erstellung einer Eingabeplanung wurde dem Planungsbüro Obermaier aus Lohkirchen in Auftrag gegeben.

# Pfarrbücherei wird eröffnet

Die Pfarrei Lohkirchen eröffnete am Samstag, den 25.7.2015 ihre Pfarrbücherei mit derzeit rund 700 registrierten Büchern aus vielen Bereichen. Man findet in den Abteilungen eine reiche Auswahl an Kinder- und Jugendliteratur, an Romanen und Fachliteratur z.B. aus Garten und Küche sowie Reiseliteratur, Kunstbände und vieles mehr. Zugang zum Schmökern und zur Entleihung ist immer jeweils nach den Gottesdiensten im Pfarrheim Lohkirchen, soweit erforderlich wird die Bibliothek für weitere Zeiten geöffnet. Die Betreiber freuen sich auf viele Interessenten und einen regen Gebrauch der Bücherei.

*Fleißige Helfer bei der Erfassung und Registrierung der Bücher*

(Bericht und Foto: Eugen Rippl)

# Eisessen zum Jahresabschluss

Wie auch schon im letzten Jahr beschloss der Lohkirchner Kinderchor „Die Lohkirchner Singerl“, das Jahr mit einem gemütlichen Eisessen im Pfarrhof. Bei wunderschönem Wetter konnten sich die Kinder ihren Eisbecher selber zusammenstellen und nach Wunsch verzieren.

Nach einem ereignisreichen Jahr, in dem eine eigene Musikanlage angeschafft wurde, ein Name für den Chor ausgedacht und dieser auf T-Shirts gedruckt wurde und mit zahlreichen Auftritten wie z.B. bei Familiengottesdiensten, Kindermette, Erstkommunion, Kindergartengottesdienst, Klopfasinga, Senioren-Weihnachtsfeier, Seniorenfasching oder KSK-Gottesdienst, hatten sich die fleißigen Kinder dieses Eis zum Abschluss redlich verdient.

Der Kinderchor beginnt nach einer Sommerpause mit neuen Proben am Montag, den 21. September. Diese finden wie bisher in 14-tägigem Rhythmus von 15.30 – 16.30 Uhr statt. Singfreudige Kinder ab 5 Jahren sind jederzeit willkommen, es kann auch gerne geschnuppert werden. Bei Interesse bitte melden unter 08637/986544 oder 08637/986179.

(Bericht und Foto: Tina Höllbauer)

# Italienische Köstlichkeiten bei der Feuerwehr

Herrliches Feierwetter sorgte dafür, dass das Sommerfest der Feuerwehr Lohkirchen wieder bestens gelungen ist. Der Platz vorm Pfarrhof wurde kurzerhand zur italienischen Piazzetta umgewandelt und schnell fanden die Plätze ihre Besitzer. Als kulinarisches Angebot gab es verschiedene Pizzen - auf die Vorstand Roland Stuchlik als Pizzabäcker höchstpersönlich ein Auge warf, damit sie auch bestens gelangen. Aufgebaut war auch ein großes Salatbuffet, bei dem sich die Gäste nach Herzenslust bedienen konnten. Für den süßen Nachschlag sorgte eine gute Auswahl an hausgemachten Kuchen und Torten, damit auch die Naschkatzen auf ihre Kosten kamen. Natürlich darf bei so einem Fest die Nachwuchsarbeit nicht fehlen und so gab es für die Kids verschiedene Angebote, wie eine Hüpfburg oder den heißen Draht, bei dem es galt, den Schriftzug FF nachzufahren, ohne ihn zu berühren. Als Belohnung winkten für die Glücklichen, die ohne das Ertönen des Signaltons durch kamen, Süßigkeiten. Zum Abschluss des herrlichen Abends fanden sich die Gäste an der Bar ein und genossen so noch lange die laue Sommernacht. Am Montag wurde es dann nochmals voll in der guten Stube von Lohkirchen, denn da gab es bei der Freiwilligen Feuerwehr für alle Spezialitätenfans Kesselfleisch und Schweinswürstl.

*Hatten viel zu tun, um dem Pizzabedarf gerecht zu werden: Die Männer der FF Lohkirchen*
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde
**Oberbergkirchen**
http://www.oberbergkirchen.de

# Straßenbeleuchtung beschlossen

**Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 18.06.2015**

Erschließung des Baugebietes Am Hang; Vergabe der Straßenbeleuchtung

Ohne Gegenstimme votierte der Gemeinderat beim einzigen Tagesordnungspunkt dieser Sitzung. Die Straßenbeleuchtung bei der Erschließung des Baugebietes Am Hang wurde an die Firma Bayernwerk AG, Ampfing, vergeben, jedoch ohne die Kabelführung entlang der Staatsstraße. Angeboten wurde die Leuchte Siteco CityLight LED, dieses Leuchtenmodell wurde bereits in der Pfarrer-Huber-Straße verwendet. Die Angebotssumme beläuft sich auf 23.717 € (abzüglich von Kosten bzgl. Kabelführung von ca. 2.500 Euro). Die Kabelführung entlang der Hofmark wurde von der Bayernwerk AG angeboten, weil dort ohnehin Kabelverlegungsarbeiten erfolgen und weil nicht auszuschließen ist, dass auch in diesem Bereich über kurz oder lang eine Straßenbeleuchtung nötig ist, insbesondere dann, wenn entlang der Staatsstraße ein Fußweg errichtet wird. Der Gemeinderat erachtete dies jedoch derzeit als nicht notwendig.

Die Leuchtenstandorte sind wie folgt vorgesehen:

# Probleme im neuen Baugebiet prägten Sitzung

**Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 13.07.2015**

Bauanträge

Zu Beginn der Sitzung beschäftigte sich der Gemeinderat mit den vorliegenden Bauanträgen. Die volle Zustimmung des Gremiums gab es zum Antrag auf Vorbescheid über den Anbau an das bestehende Betriebsleiterwohnhaus, in Muttersham 1.

Erster Bürgermeister Hausperger erläuterte den eingereichten Bauantrag hinsichtlich des Lehmabbaus in der Nähe von Aubenham. Um diese Unterlagen genauer besichtigen zu können, stimmte der Gemeinderat dem Antrag von Gemeinderatsmitglied Kreck zu, diesen Tagesordnungspunkt zurückzustellen. Mit dem Antragsteller soll ein Ortstermin vereinbart werden, an welchem das Vorhaben ausführlich erläutert werden kann.

Nichts zu beanstanden gab es zum Antrag über den Anbau eines Carports an das bestehende Wohnhaus, in Manholding 4.

Ferner erfuhr auch der Antrag über den Ersatzbau einer landwirtschaftlichen Halle mit PKW-Garagen, Hackschnitzelheizung, Hackschnitzellager und Schleppergaragen, sowie Abbruch der best. Scheune und Remise an das bestehende Wohnhaus, in Manholding 4, die Zustimmung des Gemeinderats.

Erschließung des Baugebietes „Am Hang"; Änderungen in der Planung/Bauausführung

Obwohl von der Gemeinde eine genaue Vermessung für die Garage der Parzelle 10 vor deren Errichtung veranlasst wurde, wurde nun bei der Vermessung der Straße festgestellt, dass das Nebengebäude um 40 cm zu weit auf der Fläche, die für die Straße vorgesehen war, errichtet ist.

Eine Lösung des Problems kann nur durch den Rückbau der Garage oder durch eine Umplanung des Bebauungsplanes herbeigeführt werden. 40 cm erscheinen im ersten Moment als nicht viel, eine Verschiebung der Straße bringt aber erhebliche Änderungen in der Fahrbahn mit sich. Vor allem aber ist der Aufwand für die Umplanung beträchtlich, da sämtliche Höhen nicht mehr korrekt sind und deshalb neu berechnet werden müssen.

Ein weiteres Problem stellt der ebenfalls an diesem Nebengebäude errichtete Kamin dar:

Der Kamin wurde entgegen den ursprünglichen Planungen an der Außenwand errichtet, um den vorgeschriebenen Mindestabstand von 15 Metern zum Wohnhaus einzuhalten.

Die Austrittsöffnung von Schornsteinen bei Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe muss in einem Umkreis von 15 Metern die Oberkanten von Lüftungsöffnungen, Fenstern oder Türen um mindestens 1 Meter überragen. Die Vorschrift wurde offensichtlich bei der Planung übersehen und später durch den Außenkamin korrigiert.

Das Problem ist nun aber, dass das Wohngebäude auf der Parzelle 9 weniger als 15 Meter von dem Kamin entfernt errichtet werden darf. Wird also später das Wohnhaus errichtet, dann ist entweder der Kamin ab diesem Zeitpunkt unzulässig oder die Fenster des Wohnhauses müssen in dem Radius von 15 Metern ohne Öffnungsmöglichkeit gebaut werden.

Nach längerer Diskussion hielt der Gemeinderat per Beschluss fest, dass der Entwurf des Bebauungsplanes „Am Hang" wie folgt geändert wird:

Die Straße wird im Bereich des Nebengebäudes der Parzelle 10 um ca. 40 cm nach Norden verschoben und die Baugrenze der Parzelle 9 wird nach Westen erweitert bis auf 3 Meter zur Grundstücksgrenze des Nachbargrundstückes. Zusätzlich zur West-Ost-Firstrichtung wird auch eine Nord-Süd-Firstrichtung zugelassen. Die anfallenden Kosten für die beschlossenen Bebauungsplanänderungen hat der Bauherr der Parzelle 10 des Bebauungsplanes Am Hang zu tragen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Kosten einzufordern.

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Am Hang"; Billigungsbeschluss für die erneute öffentliche Auslegung

Beschlossen wurde, den Bebauungsplan „Am Hang" in der Planfassung vom 15.06.2015 und der heute beschlossenen Änderungen zum Zwecke der erneuten öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zu billigen. Die erneute öffentliche Auslegung erfolgt mit der Maßgabe, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können; hierauf ist in der erneuten Bekanntmachung hinzuweisen. Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme werden auf drei Wochen verkürzt.

Genehmigung der Hofdisco in Gantenham

Der Gemeinderat stimmte der Veranstaltung zu und zeigte sich einverstanden, das Ende der Disco auf 5 Uhr gemäß Antrag festzulegen und das Ende der Musikdarbietungen und des Ausschankes auf 3 Uhr festzulegen. Die übrigen Auflagen sollen mit der Polizei und dem Jugendamt abgestimmt werden.

Auftragserteilung an die FF Irl und Oberbergkirchen zur Durchführung von jährlich wiederkehrenden Aufgaben

Bei einer Info-Veranstaltung zum Thema Versicherungen für Feuerwehren, durchgeführt von Herrn Widmann von der Versicherungskammer Bayern, wurde darauf hingewiesen, dass die Feuerwehren nur im Auftrag der Gemeinde tätig sein dürfen. Für die freiwilligen Tätigkeiten besteht kein Versicherungsschutz. Empfohlen wird deshalb, den Feuerwehren für jährlich wiederkehrende Aufgaben einen schriftlichen Auftrag zu erteilen.

Aus diesem Grunde wurde beschlossen, die FF Irl mit folgenden, jährlich wiederkehrenden Aufgaben zu beauftragen:

-Straßenabsperrung/-sicherung beim Maibaumtransport sowie beim Maibaumaufstellen, beim Umlegen des Maibaumes, beim Parkplatzdienst bei der Hofdisco in Gantenham, beim Parkplatzdienst beim Kirta-Fest der FF Irl sowie beim Parkplatzdienst bei diversen Gründungsfesten/ Fahnenweihen der Ortsvereine.

Auch für die FF Oberbergkirchen wurde diesbezüglich ein Beschluss gefasst, dieser Umfasst folgende Aufgaben:

-Straßenabsperrung/-sicherung beim Maibaumtransport sowie beim Maibaumaufstellen, beim Umlegen des Maibaumes, bei der Fronleichnamsprozession, beim St.-Martinsumzug, beim Parkplatzdienst bei der Hofdisco in Gantenham, beim Parkplatzdienst beim Dorffest der Ortsvereine sowie beim Parkplatzdienst bei diversen Gründungsfesten/ Fahnenweihen der Ortsvereine.

## Ottilie Dengl feierte ihren 90. Geburtstag

In voller Zufriedenheit, immer lustig und voller Lebensfreude, machte Ottilie Dengl aus Aubenham 90 Lebensjahre voll. Neben ihrer Familie machten ihr auch die beiden Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner sowie Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat die Aufwartung und gratulieren ganz herzlich zu diesem hohen Wiegenfeste.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

## Anna Striegl machte 80 Lebensjahre voll

Eine leidenschaftliche Bäuerin, Anna Striegl, aus dem Einödhof Walding, feierte ihren 80. Geburtstag. Zahlreiche Gratulanten, Verwandtschaft und Bekannte fanden sich bei der aufgeschlossenen Jubilarin ein. Auch die Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner sowie Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat kamen, um ihre Wünsche für weitere, gesunde Lebensjahre zu entbieten.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

## „Am Hang“ in Oberbergkirchen tut sich was!

### Erschließungsarbeiten im neuen Baugebiet haben begonnen

Nach langen Planungen und Gesprächen rollten vor kurzem die Baufahrzeuge an: Der Spatenstich für das neue Baugebiet „Am Hang“ im Oberbergkirchner Osten ist gesetzt. Die neuen Straßenzüge sind bereits erkennbar und bei dem aktuell sehr guten Wetter gehen die Arbeiten zügig voran.

Die Firma Rigam aus Mühldorf am Inn erhielt den Zuschlag für das Erschließen der Straße sowie das Verlegen der Leitungen und Rohre für Abwasser, Regenwasser und Wasser. Nachdem die Straße bis zur notwendigen Tiefe ausgehoben ist, wird eine Schicht Kies eingefüllt. Diese ermöglicht das Arbeiten auch bei regnerischem Wetter, da das Wasser durch den Kies abfließen kann. Anschließend werden der Kanal und die Wasserleitungen verlegt.

Noch in diesem Jahr soll zudem die Straße im oberen Bereich des Baugebiets sowie die Verbindung zum unteren Straßenzug geteert werden. Besonders die steile Verbindungsstraße profitiert von der Befestigung, da sonst die Gefahr des Materialabtrags im Winter besteht. Bis zum Frühjahr 2016 soll dann alles geteert sein.

*Schönes neues Bauland für Oberbergkirchen: Die Erschließungsarbeiten im neuen Baugebiet „Am Hang“ haben begonnen.*

Auch die Gehwege werden erst im nächsten Jahr gepflastert, darunter werden nämlich Strom- und Telekommunikationsleitungen verlegt. Die Telekom will nach aktuellem Stand die Glasfaserkabel nicht bis in die Häuser legen, daher hat sich die Gemeinde entschieden, vorsorglich Speed-Leerrohre zu verlegen. Das Glasfaserkabel kann dann problemlos nachgezogen werden und die neuen Bewohner können das „schnelle Internet“ nutzen.

Die neu entstehenden Grundstücke sind sehr gefragt, aktuell sind nur noch fünf Parzellen übrig, für die noch keine Bewerbung vorliegt. Im Baugebiet „Asenhamer Feld“ im Norden von Oberbergkirchen gibt es derzeit noch zwei freie Bauplätze, die bereits voll erschlossen sind und sofort bebaut werden können.

(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

# Feuerwehr erfolgreich bei den Leistungsprüfungen

Zwei Gruppen der FF Oberbergkirchen legten kürzlich die Prüfung für das Leistungsabzeichen ab.

Unter der Leitung des 2. Kommandanten Markus Schaumaier eigneten sich alle Prüflinge die notwendigen Kenntnisse an. Dazu gehören allem voran der sichere Umgang mit Gerät und Fahrzeug sowie das Beherrschen von Knoten und Stichen, Schlauchkuppeln und Leitungsaufbau. Auch etliche theoretische Fragen galt es richtig zu beantworten.

Die Leistungsprüfungen wurden von Kreisbrandrat Harald Lechertshuber, Kreisbrandinspektor Franz Oberpaul und Kreisbrandmeister Siegfried Mailhammer abgenommen und überwacht. Das Leistungsabzeichen Bronze konnten Florian und Thomas Gilles, Moritz Karbacher, Nicole Meyer, Veronika Schaidhammer und Mario Hillebrand in Empfang nehmen. Das Leistungsabzeichen Silber erhielten Markus Schaumeier, Franz Ginnhuber, Johann Genzinger sowie Phillip Houzar. Die Stufe Leistungszeichen Gold erreichten Franz Gottbrecht und Andreas Huber. Thomas Thaller verdiente sich das Leistungsabzeichen Gold auf Blau. Das Leistungsabzeichen Gold auf Grün erhielt Thomas Fraundienst und schließlich erreichte Florian Gaigl die höchste Stufe Gold auf Rot.

Bürgermeister Michael Hausperger gratulierte herzlich und dankte den jungen Feuerwehrlern für ihre Bereitschaft, den Übungsaufwand auf sich zu nehmen.

(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

# Rundes Programm mit Ecken und Kanten

## Der Fälscher alias Woife Berger war zu Gast bei der FF Irl

Mit der Verpflichtung von Woife Berger wagte die Jugendfeuerwehr Irl anlässlich des 40-jährigen Jubiläums einen großen Schritt, sie trafen damit aber voll ins Schwarze, es war die richtige Entscheidung. Die Feuerwehrhalle war ausverkauft und das Kabarettprogramm ein unvergessliches Erlebnis. Mit seinen Liedern, Geschichten und Sprüchen, seiner bodenständigen Ausstrahlung und seiner sichtlichen Freude am Auftritt, begeisterte Woife Berger von der ersten Minute an und das Publikum konnte wirklich einmal zweieinhalb Stunden aus vollem Herze lachen. Von Anfang an hat der „Fälscher“ das Publikum fest im Griff. Begleitet von Felix Trager an der Gitarre zog der „Woife“ alle Register und legte los: krachat boarisch, urig und saukomisch. Er vermittelt dem Publikum bodenständig und authentisch das Gefühl was er sagt und singt. Augenzwinkernd erzählt er von seinen Beobachtungen und nimmt stimmgewaltig, mal schonungslos ehrlich, mal spitzbübisch charmant, Begebenheiten von Leuten wie Kommandant Helmut Maier oder Franz Greimel, Landtechnik, aufs Korn. Mit dem Song von der Schwiegermutter, die „der Teufel in Person“ ist, oder warum der Teufel immer ein Mann sein muss, hatte er die Lacher auf seiner Seite. Er schlüpfte in die Rolle des Hintermeier Schorsch, der a „Weiberleit“ sucht, aber herausfindet, dass sein Hund viel treuer ist. Fehler und Vorurteile umhüllt Woife Berger mit drolliger Mimik und gewitzter Gestik – das ist Musikkabarett vom Feinsten.

Doch das unbeschwerte Lachen wechselt in Nachdenklichkeit um, wenn „Der Fälscher“ in bester Liedermacher-Manier zwischendurch immer wieder leise, hintergründige und sensible Töne wie „Herrgott, schau oba auf dei Bayernland“ anschlägt. Das Publikum erlebte mit dem Fälscher einen kurzweiligen Abend und freute sich über die gegebenen Zugaben. Für den 43-jährigen Niederbayern scheint es nicht Schöneres zu geben, als auf der Bühne zu stehen und die Zuschauer zu begeistern. Das ist dem Sänger, Kabarettisten und Entertainer auch in der Feuerwehrhalle perfekt gelungen. (Bericht und Foto: Franz Maier)

Gemeinde
**Schönberg**
http://www.schönberg.de

# Walddisco kann wieder stattfinden

**Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 01.07.2015**

Bauanträge

Zugestimmt wurde dem Bauantrag zur Ertüchtigung der Standsicherheit einer bestehenden Garage in Aspertsham 14.

Ebenfalls erhielt auch der Antrag über die Errichtung eines Quergiebels und Einbau einer Einliegerwohnung in Aspertsham 20 die Zustimmung des Gemeinderates. Da eine Abweichung vom Bebauungsplan festgestellt wurde, stimmte man auch einer notwendigen Befreiung zu.

Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet am Wasserwerk"; Entwurf für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange

Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet am Wasserwerk", erstellt vom Planungsbüro Terrabiota wurde zum Zwecke der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange gebilligt.

Genehmigung der Walddisco in Aspertsham

Am Samstag, 08.08.2015, findet in Aspertsham die jährliche Walddisco der Johannesschützen statt.

Der Ablauf ist gleichermaßen geplant wie im letzten Jahr. Veranstaltungsbeginn wird 20 Uhr sein, das Musik- und Ausschankende wurde wieder für 3 Uhr festgelegt, das Ende der Veranstaltung auf 5 Uhr. Somit hat der Veranstalter und Ordnungsdienst einen Puffer von 2 Stunden nach Musik- und Ausschankende, um den Veranstaltungsort zu räumen. Ebenfalls wie im letzten Jahr, wird der Ordnungsdienst unter den Veranstaltern selbst organisiert.

Die Immissionsgrenze wird auf 100 dB festgesetzt.

Mit dieser Vorgehensweise zeigte sich der Gemeinderat einverstanden und stimmte der Veranstaltung zu.

Information über das Auswahlverfahren des Breitbandausbaues

Die Frist für die Angebotsabgabe im Auswahlverfahren des Breitbandausbaues wurde auf Antrag eines Telekommunikationsanbieters verlängert bis zum 31.7.2015. Hierüber informierte Bürgermeister Lantenhammer die Gemeinderäte.

Zwischenzeitlich hat sich ergeben, dass den Telekommunikationsanbietern auch diese Frist nicht zur Abgabe eines Angebots ausreicht. Nun wurde die Frist neuerlich verschoben und zwar auf den 01.10.2015, 10 Uhr.

Zuschussantrag der Caritas für die Asylsozialberatung

Das Caritas-Zentrum führt die Beratung und Betreuung von Asylbewerbern im Landkreis durch. Die Kosten dafür übernimmt zum Großteil das Sozialministerium. Aber auch die Caritas und die Kirche tragen einen Teil der Kosten. Beim Landratsamt Mühldorf wurde angefragt, ob die restliche Finanzierungslücke vom Landkreis geschlossen werden kann. Der Landkreis wird jedoch keine finanziellen Mittel zur Verfügung stellen. Deshalb wendet sich das Caritas-Zentrum an die Kommunen mit der Bitte um finanzielle Unterstützung in Höhe von 1.000 €.

Die Beratung und Betreuung der Asylbewerber ist grundsätzlich Aufgabe des Landkreises. Die Kosten, die dem Landkreis dafür entstehen, tragen die Kommunen über die Kreisumlage, welche evtl. aufgrund der hohen Kosten für die Asylbewerber angehoben werden muss. Die Gemeinde hat deshalb keinen finanziellen Spielraum das Caritas-Zentrum finanziell zu unterstützen.

Der Landkreis Mühldorf am Inn hat sich als Modellregion beworben und erhält voraussichtlich den Zuschlag, um die Asylsozialberatung selbst durchzuführen.

Aus diesen Gründen wurde der Antrag des Caritas-Zentrums Mühldorf auf finanzielle Unterstützung für die Asyl-Sozialberatung abgelehnt.

# Bekanntmachung

der Gemeinde Schönberg über die öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplanes, Deckblatt Nr. 5 der Gemeinde Schönberg.

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 03. Juni 2015 beschlossen, den Entwurf des Flächennutzungsplanes, Deckblatt Nr. 5 öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich umfasst das komplette Gemeindegebiet.

Der Entwurf des Bauleitplanes und seine Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen **Stellungnahmen sind bis einschließlich 14. August 2015** in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags 8 bis 12 Uhr, donnerstags auch 14 bis 18 Uhr) zu jedermanns Einsicht **öffentlich ausgelegt**.

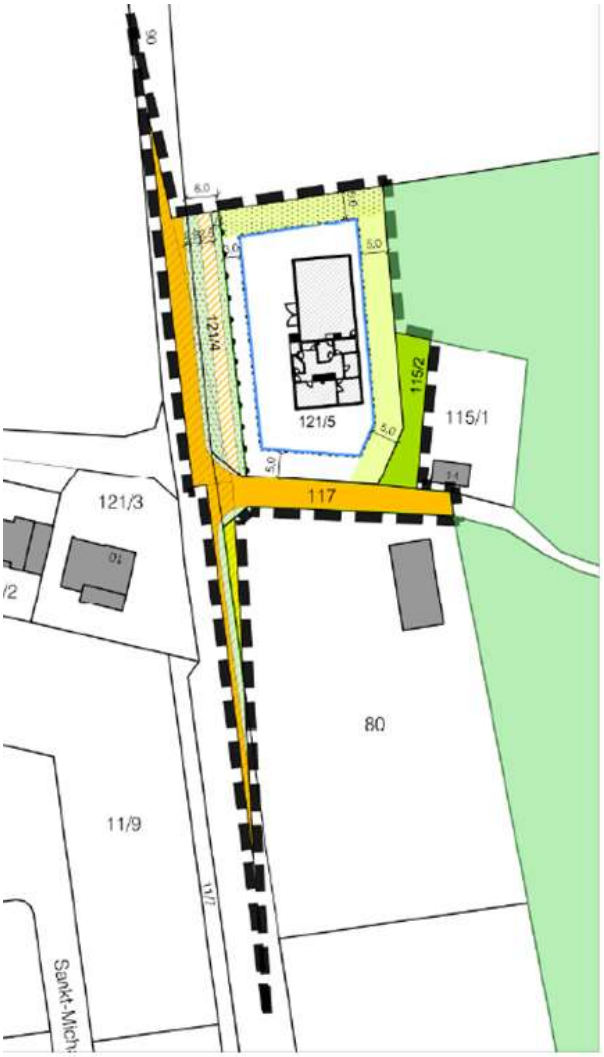
# Bekanntmachung

über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet am Wasserwerk, Nr. 018“ der Gemeinde Schönberg.

Der Gemeinderat Schönberg hat in öffentlicher Sitzung vom 08.04.2015 die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen.

Der Bebauungsplan trägt die Bezeichnung „Gewerbegebiet am Wasserwerk, Nr. 018“.

Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt:




Für den Bebauungsplan wird eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Die Planung kann **bis zum 28. August 2015**

in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 bis 18.00 Uhr) eingesehen werden. Zusätzlich kann der Bebauungsplanentwurf im Internet eingesehen werden unter www.oberbergkirchen.de – Schönberg – Gemeinde - Bebauungspläne.

# Fußball-Stammtisch-Turnier des SV 86 Schönberg

12 Mannschaften kämpften auf dem Fußballplatz in Schönberg in zwei Gruppen um den Sieg beim schon zur Tradition gewordenen Fußball-Stammtisch-Turnier am ersten Juli-Wochenende. Bei der großen Hitze war vor allem die Verpflegung von Spieler, Betreuer und Zuschauer wichtig. Das Team um Fußball-Abteilungsleiter Bernhard Emberger sorgte für einen reibungslosen Ablauf und ließ in Sachen Organisation keine Wünsche offen.

In zum Teil hochklassigen Spielen setzte sich in Gruppe A der Lok Loipfing vor den Gaudiburschen aus Schönberg durch. In Gruppe B hielt sich der SV 86 Schönberg schadlos und gewann die Gruppe vor der Torfabrik Niederbayern. Beachtliche Leistungen zeigte hier eine Mädchen-Mannschaft um die Schönberger Fußballerinnen Nicole Feichtgruber und Franziska Sporrer. Mit ihrem technisch feinen Fußball brachten sie ihre Gegner in Bedrängnis und konnten mehrere Spiele für sich entscheiden.

Das Elfmeter-Schießen um Platz 3 entschieden die Gaudiburschen gegen die Torfabrik Niederbayern dank der besseren Schützen für sich.

Im Finale standen sich mit dem SV 86 Schönberg und dem Lok Loipfing die beiden besten Mannschaften des Turniers gegenüber. Die Schönberger spielten aus einer gesicherten Deckung heraus und überließen den Loipfingern den Ballbesitz. Ein ums andere Mal musste Dominik Lohr als Torwart der Schönberger jedoch brenzlige Situationen bereinigen. Die wenigen Konter des SV 86 Schönberg waren zielstrebig vorgetragen und so nutzte Herbert Hölzlhammer mit einem wunderschönen Schlenzer die Chance zum 1:0. Den nun folgenden wütenden Angriffen der Loipfinger machte Andreas Rauscheder mit einem Weitschuss zum 2:0 ein Ende.

Zum ersten Mal konnte somit der SV 86 Schönberg sein Turnier, sehr zur Freude von Bernhard Emberger, der die Sieger-Ehrung durchführte, gewinnen. Die weiteren Plätze: 5. Fräggls, 6. Black Bulls II, 7. Black Bulls I, 8. De Kommodn, 9. Kickermädls, 10. Saustoi, 11. Klotn Kojoten, 12. Ranoldsberg.

(Bericht und Foto: Reinhard Deinböck)

# Aktionstag Musik 2015

„ZusammenSingen“ ist der Leitgedanke, der bei jedem Aktionstag Musik gilt.

Das Motto des diesjährigen Aktionstages war: „Musik kennt keine Grenzen“. Die Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM) verfolgt drei große Ziele: Sie möchte die Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätten, Schulen und Vereinen unterstützen, Anlässe zur musikalischen Begegnung schaffen und diese so platzieren, damit in der breiten Öffentlichkeit die Bedeutung des Singens und Musizierens beim Tun und Zuhören erlebt wird!

In Schönberg ist es schon Tradition, dass die Schüler der 3. bzw. 4. Klasse mit ihrer Lehrerin in die Kindertagesstätte St. Michael kommen und mit den Kindern und Erziehern dort gemeinsam musizieren. Die Schüler und die Kindergartenkinder geben dabei eine Kostprobe ihres jeweiligen Liederrepertoires; den Höhepunkt des „ZusammenSingens“ bildet ein gemeinsames Lied - in diesem Jahr „Hand in Hand“!

Wertschätzung dem anderen entgegenbringen und Freude am gemeinsamen kreativen Tun ist so für Kinder, Pädagogen und Eltern erlebbar!

(Bericht und Foto: Kita St. Michael)

# Sägewerk erkundet

Die Vorschulkinder der Kita Schönberg machten einen Ausflug zum Sägewerk nach Eschlbach. Christian Schnablinger führte Kinder und Erzieherinnen durch das gesamte Gelände und demonstrierte dabei den Weg vom Baumstamm zum Brett. Er erklärte auch, dass keine Holzabfälle entstehen, sondern alles weiterverwendet wird, zum Beispiel für Rindenmulch oder Hackschnitzel. Bei einer anschließenden Brotzeit hatten die Kinder die Möglichkeit, im Garten von Familie Schnablinger zu spielen. Voller Freude über den gelungenen Vormittag konnte jedes Kind auch noch ein Stück Holz mitnehmen.

Herzlichen Dank an die Familie Schnablinger für den interessanten Einblick!

(Bericht und Foto: Kita St. Michael)

# Bewegtes Picknick in der Kindertagesstätte St. Michael

Das vierte und letzte Modul in Kooperation mit dem Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten, das bewegte Picknick, fand großes Interesse bei Eltern, Kindern und Pädagogen. An einem Freitagnachmittag machte sich eine große Gruppe unter der Leitung der Physiotherapeutin Frau Doris Lohmeier auf den Weg ins „Pfarrerholz“, um dann an einer Lichtung verschiedene Stationen eines Bewegungsparcours zu „durchlaufen“!

So hatten Kinder und Erwachsene Spaß daran, Luftballon-Raketen zu starten, mit einem Zauberstab (Zeitungsrolle) zu jonglieren oder mit einem Partner „zusammengeklebt“ mit einer Wäscheklammer eine Runde zu gehen oder sogar zu laufen!

In der Zwischenzeit bereitete die Ernährungsexpertin Frau Kathi Berger im Garten der Kindertagesstätte leckere Schmankerl vor, so dass einem gemütlichen Picknick für die „Wanderer“ nichts mehr im Wege stand. (Bericht und Foto: Kita St. Michael)

## Petersfeuer erhellte Nachthimmel

Einen guten Draht zum Wettergott scheint der SPD Ortsverband Schönberg zu haben. Nach der ausgeprägten Schafskälte in den vergangen Wochen war der Abend an dem Freitag, an dem die Petersfeier stattfinden sollte, so lau und mild, dass die vielen Besucher gut im Freien, an der Stockschützenhalle in Eschlbach sitzen und einen gemütlichen Abend in geselliger Runde und bei gutem Essen verbringen konnten. Bei Einbruch der Dunkelheit wurde das Petersfeuer, auch sehr zur Freude der vielen Kinder, entzündet. Faszinierend schlugen die Flammen hoch in den Nachthimmel, gleichzeitig zeigte das Feuer bereits die Sonnenwende in diesem Jahr an.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

## Grundschul- und Kindergartenkinder auf dem Bauernhof

Eine willkommene Abwechslung im Grundschul- und Kindergartenalltag bot den Kindern der Besuch auf dem Bauernhof. Die Familie Esterl hatte die Kinder zusammen mit den Lehrern und dem Kindergartenpersonal gerne auf ihren Milchviehbetrieb in der Ortsmitte von Schönberg eingeladen, um den Kindern die tägliche Arbeit auf einem Bauernhof nahe zu bringen. Die Bäuerin Elisabeth Esterl nahm die Kinder mit in den Stall, um den Melkvorgang im Melkstand und die anschließende Lagerung und die Kühlung der Milch im großen Tank in der Milchkammer zu erklären. Viel Wissenswertes erfuhren alle über die richtige Fütterung der Tiere. Der Besuch bei den Kälbern im Iglu oder im Stall und die Streicheleinheiten für die Katzen durften nicht fehlen. Wer wollte, durfte sich am Melken an einem Euter versuchen und die frische Milch auch gleich probieren. Natürlich kannte die Begeisterung der Kinder für die großen Landmaschinen, insbesondere der Fendt-Traktoren, kaum Grenzen.

Zum Abschluss durfte eine gesunde Brotzeit in Form von Milch, Milchmixgetränken, Butter- u. Schnittlauchbroten, zubereitet durch die Landfrauen, nicht fehlen.

*Die Kälber waren neben den großen Maschinen die Attraktion*

Mit einem Lied und kleinen Süßigkeiten bedankten sich die Kinder bei der Familie Esterl für die freundliche Aufnahme auf ihrem Bauernhof.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

## Pfarrgemeinde feierte gelungenes Fest

Begleitend zum Kirchenpatrozinium Johannes des Täufers fand kürzlich in Aspertsham auch das Pfarrfest im romantischen Pfarrgarten statt. Bilderbuchwetter, viele Besucher, hervorragende Bewirtung und ein glücklicher Pfarrgemeinderat – war das einhellige Fazit. Bereits am Morgen begannen viele freiwillige Helfer mit den Vorbereitungen für das Pfarrfest im Pfarrgarten. Es wurden auch Schirme aufgestellt und Sitzmöglichkeiten geschaffen. Traditionsgemäß wird mit dem Fest des Kirchenpatroziniums auch das Pfarrfest gefeiert. Bereits von weitem deutete der malerische Platz auf ein großes Fest hin, dessen Beginn um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst durch Pfarrvikar Josef Fegg feierlich eingeläutet wurde. Der Kirchenchor bereicherte die Messe gesanglich und instrumental. Am heiligen Johannes des Täufers, Schutzpatron der Pfarrei, baute der Geistliche seine Predigt auf. Zum Mittagstisch im Pfarrgarten wurde den zahlreichen Besuchern unter den schattenspendenden Bäumen Schmankerl wie Würstchen und leckeres Grillfleisch angeboten, reißend gingen auch die Steckerlfische weg. Dazu gab es ein breitgefächertes Getränkeangebot. Viele Gäste nahmen die Gelegenheit wahr, sich bei den Spielen von den „Minis“ kreativ einzubringen. Den Wanderpokal beim „Maßkrugschieben“ sicherte sich Monika Huber, den Nagelwettbewerb gewann „Eis“ Moosner. Am Kuchenbüffet, das von den Frauen des Pfarrgemeinderats bedient wurde, konnte man sich mit feinsten Kuchen und Kaffee einen schönen Nachmittag gönnen. Dieses Fest war wieder einmal der gesellschaftliche Höhepunkt des Jahres für die Pfarrgemeinde. Das Pfarrfest ist eine gute Möglichkeit Pfarrgemeinderatsmitglieder zu treffen, besonders auch Senioren, sich auszutauschen, sich zu unterhalten und miteinander zu feiern.
(Bericht: Franz Maier)

Gemeinde
**Zangberg**
http://www.zangberg.de

## Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeinde Zangberg gratuliert ganz herzlich allen Absolventen der Mittelschule, Realschule, Wirtschaftsschule, des Gymnasiums, der Fachoberschule und Berufsoberschule zum erfolgreich abgelegten Schulabschluss.

## Landwirtschaftliche Flächen

Die Gemeinde Zangberg ist am Erwerb von landwirtschaftlichen Flächen interessiert. Das Interesse bezieht sich nicht nur auf das Gemeindegebiet Zangberg, sondern auch auf angrenzende Gemeinden bzw. das VG-Gebiet.

Wir bitten Grundstückseigentümer mit Verkaufsabsichten sich mit der Bürgermeisterin, Frau Wagner, in Verbindung zu setzen,

E-Mail: buergermeisterin@zangberg.de.

## Schwester Elisabeth 80 Jahre alt

Im Kloster St. Josef feierte vor kurzem Schwester Elisabeth Riederer ihren 80. Geburtstag. Vor fünf Jahren kam Sr. Elisabeth mit vier Mitschwestern aus dem Kloster Pielenhofen nach dessen Auflösung nach Zangberg. Zum Geburtstag gratulierten aus Gemeinde und Kuratie Bürgermeisterin Irmgard Wagner, für die Kirchenverwaltung Therese Buchner und die Kath. Frauengemeinschaft Waltraud Obermaier.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## Anlaufstelle geschlossen und Sprechstunde der Bürgermeisterin entfällt

**Am Montag, 10.08. und 24.08. entfällt die Sprechstunde von Bürgermeisterin Wagner.**

**Ferner ist am Montag, 31.08. die Anlaufstelle geschlossen, es entfällt auch die Sprechstunde der Bürgermeisterin.**

## Idyllisches Dorfweiherfest

Mit Blitz und Donner begann der Sonntagmorgen des Dorfweiherfestes, das war's dann aber auch schon an Spektakulärem für diesen Tag. Außerordentlich viele Zangberger kamen trotz tropischer Temperaturen ab dem Vormittag bis spät in die Nacht, dazu viele Gäste aus der Umgebung, und feierten auf dem idyllischen Platz in der Dorfmitte am Weiher ein friedliches Fest. Gut essen und trinken, ausspannen und mit Freunden und Bekannten beisammensitzen und ratschen, das macht den Charakter des Dorfweiherfestes aus.

Ein Kinderflohmarkt, Büchsen- und Hufeisen werfen, ein Luftballonwettbewerb und für Kinder Vorführungen aller Gruppen der Kindertagesstätte (für sie selber und ihre Angehörigen), eine Hüpfburg, aber auch der Bach am Weiher boten Abwechslung und Betätigung. Ein Regenschauer vor Mitternacht vertrieb die letzten Besucher, das Gewitter aber zog im Süden an Zangberg vorbei. Ermöglicht haben dieses schöne Fest alle Ortsvereine und ihre fleißigen Mitglieder.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

# Feuerwehr-Grillfest mit Hitzerekord

Trotz des bis dato heißesten Tages im Jahr kamen zum Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Zangberg mehr Besucher, als die Veranstalter erwartet hatten. So mussten die Aktiven und die Jugendfeuerwehrler alle mit anpacken, um allen einen Sitzplatz unter Schirmen anbieten und sie mit Essen und Getränken versorgen zu können. Aber der Nachschub klappte reibungslos und dann stand auch noch ein reichhaltiges Kuchenbüfett zur Verfügung. Hauptattraktion war eine Drehleiter vom Feuerwehr Museum Bayern in Waldkraiburg, die früher der Berufsfeuerwehr Düsseldorf gehört hat. Der Korb an der Spitze konnte bis an die 30 Meter ausgefahren werden.

Die erste Höhenfahrt unternahm Kommandant Hans Huber mit Bürgermeisterin Irmgard Wagner in Begleitung von Maxi Joschko vom Feuerwehr Museum. Die Kinder fuhren auch begeistert mit dem TLF durch den nördlichen Gemeindebereich mit. Alles in allem war das Grillfest wieder ein Beweis für die Beliebtheit der Feuerwehr.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

# Die Gruppe im Löschwassereinsatz

In drei Gruppen legten 19 Aktive der Freiwilligen Feuerwehr Zangberg, unter ihnen eine junge Frau, an einem Abend die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löschwassereinsatz“ ab. Da zur Sollstärke eines Trupps neun „Mann“ gehören, traten einige von ihnen als sog. Auffüller mehrmals an. Nach mehrwöchigem Üben unter Anleitung von Kommandant Hans Huber traten sie unter den Augen von KBR Harald Lechertshuber, KBI Werner Hummel und KBM Siegfried Mailhammer an. Alle schafften das angestrebte Leistungsabzeichen, das ihnen bei der anschließenden Besprechung mit Brotzeit vom Kreisbrandrat unter anerkennenden Worten überreicht wurde. Auch Bürgermeisterin Irmgard Wagner lobte die Aktiven und dankte ihnen für ihren Einsatz in der Feuerwehr für die Gemeinde.

Folgende Abzeichen wurden verliehen: in Bronze an Christina Huber, Christof Huber, Lukas Dünnwald, Julian Schick, Manuel Brosig, Michael Radlbrunner und Kevin Strohmeyer; in Silber an Alexander Spießl, Stefan Kern, Thomas Ecker und Christoph Perzlmaier; in Gold an Martin Maier, Peter Langschartner, Florian Huber und Stefan Eggert. Robert Risse und Thomas Heindl erreichten das Abzeichen in Gold/Blau, Josef Steckermeier in Gold/Grün und Mario Heiberger in Gold/Rot.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## Wucherndes Springkraut entfernt

Das Indische Springkraut, eine ein bis zwei Meter hohe Pflanze mit wunderschönen roten Blüten, hat die Eigenschaft, sich rasant zu vermehren, wenn es zur Samenbildung kommt. Es wächst besonders gut entlang an Gewässern und überwuchert heimische Pflanzen. Es stammt aus Ostindien und hat sich besonders in den letzten zehn Jahren stark ausgebreitet. So auch am Mitterbach nördlich und südlich vom Schmiedbrückerl, denn hier findet es Feuchtigkeit und Nährstoffe in Form von Stickstoff. Um es ein wenig zu reduzieren, hatte Bürgermeisterin Irmgard Wagner die Idee, die Jugendfeuerwehr für ein soziales Projekt zugewinnen und den Bestand zu dezimieren. Bei Feuerwehr-Jugendleiter Thomas Heindl fand sie dafür offene Ohren und so scharte dieser knapp 20 Jugendliche, unter ihnen auch einige Mädchen, um sich.

Im Bereich des Baches kurz vor dem Dorfweiher rissen sie teils mit bloßen Händen die noch nicht so hoch gewachsenen Pflanzen aus und warfen sie auf einen Anhänger zum Abtransport. Auch die Bürgermeisterin legte dabei mit Hand an und sorgte damit am Bach wieder für einen lockereren Bewuchs.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

# Anzeigenmarkt


**Hof-Grillfest**

der Schafhaltervereinigung Mühldorf e.V.

**Sonntag, 16. August 2015**

in 84573 Schönberg bei Schäferei Hobmaier, Unterweinbach 4

ab 11.30 Uhr
Lammbraten
Lammwürstl
und Gyros
Getränke aller Art
Kaffee und Kuchen

um 14 Uhr Andacht
mit Tiersegung

Das Fest findet bei jeder Witterung statt.
Dazu ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**VILSTAL-PFLEGE**

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
**Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,**
**E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,**
**Internet: www.vilstal-Pflege.de**

**Maß-**
**und Änderungsschneiderei**
**Herrenmaßschneiderin**
**Kerstin Kempe**
**Mozartstr. 17**
**84539 Zangberg**

**Telefonnummer: 08636-6969889**
**Handynummer : 015223890167**
**Termine nach Vereinbarung!**
**Rufen Sie mich an**

- Änderungen und Reparaturen jeglicher Art
- Jeans-Kürzung mit Original-Saum
- Maßgefertigte Kleidung
- einfache Gardinen und Vorhänge
- Entwurf und Fertigung von Faschingskostümen
- Ältere Kleidungsstücke modernisieren

**Baggerbetrieb Klaus Greimel**
Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com
Greimel

- Minibagger
- Minilader
- Mobilbagger
- Kernbohrungen
- Fugenschneiden
- Hausmeisterservice

**Hilfe im Trauerfall** durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

**Bestattungen K. LIEGL**
**Tel. 0 86 31/76 03**

AMBULANTER Pflegedienst ANGERER & BIELICHI
24h RUFBEREITSCHAFT 08639, 9 86 36 05
Individuelle Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause
www.pflegedienst-nsv.de

**17. August**

## Abgabetermin

**für das Mitteilungsblatt**
***„September 2015“***

**CHATURAN**
TRADITIONELLE THAI-MASSAGE

Salon Chalong Grund
**Öffnungszeiten:**
Dienstag bis Samstag:
9.00 – 18.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten Termine nach Vereinbarung.
**Birkenstraße 5a, Neumarkt-St. Veit**
**Telefon 08639/9865345, Mobil 0171/7850440**

Dorfkrämerei
-Regionales
-Saisoniales
-Alltägliches
Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!
Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562
Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr

**R&Z Meisterbetrieb Werkzeuge**
*R&Z Werkzeuge*
*Palmberg 25*
*84539 Zangberg*
*Tel: 08636 7897*
*Fax: 08636 9867244*
*info@rz-werkzeuge.de*
*www.rz-werkzeuge.de*
*-Werkzeugschleiferei*
*-Werkzeughandel*
*-Maschinenhandel*
*Wir schärfen für Sie!*
- HM- Kreissägeblätter
- CV- Kreissägeblätter
- Bohrer zur Metallbearbeitung ( Gewindebohrer, Spiralbohrer, Stufenbohrer )
- Bohrer zur Holzbearbeitung ( Forstnerbohrer, Holzspiralbohrer, Schlangenbohrer, Scheibenschneider, Lochsägen, etc. )
- Kegelsenker, Flachsenker, etc.
- Hobelmesser, Hackermesser, Maschinenmesser ( HSS, HM )
- Bandsägen ( HSS, HM )
- Sägeketten, Fräsketten ( HSS, HM )
- Fräser für Holzbearbeitung ( Oberfräser, Schaftfräser, etc. )
- Profilmesser und Abweiser
- Scheibenfräser, Prismenfräser, T-Nutenfräser, Stichel ( HSS, HM )
- Reibahlen (HSS, HM )
- Garten- und Haushaltsgeräte
- Sonderwerkzeuge auf Anfrage

Ortmeier Josef
Heizung Sanitär Spenglerei
Hinkerding 4,
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/833 Fax: 985666

BITS
• Computer
Reparatur, Wartung und Vertrieb
• Netzwerk
Planung, Analyse und Durchführung
• Internet
Konfiguration, Beratung und Anschluss
• Administration
System, Netzwerk, Server und Clients
• Backup und Sicherheit
Datensicherheit und Internet-Security

Service - Werkstatt
Television Music & Bits
Meisterbetrieb

MUSIC
• Mischpulte
• Endstufen
• Boxen
• Kabel

Uli Langosch
Am Klosterpark 10
84539 Zangberg
Telefon: 08636 695336
Mobil: 01728456773
Fax: 08636695275
Mail: info@ulangosch.de
www.ulangosch.de

TELEVISION
• Radio
• Hifi

REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

Beratung • Begleitung • Prävention
Katharina Schulz
Heilpraktikerin
Shiatsu • Reflexzonen-Behandlung
Ayurveda • Pflanzenheilkunde • TCM
Akupunktur • Ernährungsberatung
84539 Ampfing • Tel. 0 86 36 - 69 79 22
www.bo-shin.de

ZIMMEREI/HOLZBAU OBERMEIER
Dachfenster
Dachausbau
Carports
Terrassenüberdachung
Dachsanierung
Obermeier Reinhard
Frosching 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 0 86 39 - 70 75 04
Fax: 0 86 39 - 70 75 05
info@zimmerei-holzbau-obermeier.de
www.zimmerei-holzbau-obermeier.de

**Kaltenecker**

Informationstechnik
Kassensysteme
Werbemonitore
Kaffeemaschinen

**Technik und Vertrieb**

Kassensysteme für Gastronomie und Handel

Espressomaschinen und Kaffeevollautomaten

Computer, Software und Zubehör für Gewerbe und Privat

Digitale Infosysteme und Werbemonitore

und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken
Einschreibmarken
Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg:
84539 Zangberg - Hofmark 9 - Telefon: 08636/248483
Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Die Offene Ganztagsschule der Mittelschule Ampfing sucht für das Schuljahr 2015 /2016

## Pädagogische Mitarbeiter/innen

zur Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung

Arbeitszeit : **2 bis 4 Nachmittage von 13:45 – 16:00 Uhr**

Bezahlung: **15€ /Std. Aufwandsentschädigung**

**Sollten Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung!**

C. Dornegger (Koordinatorin OGS) 0176 65683217 od. 08636 697868

## Beleidigende Briefe

Verschiedene Bürger der Gemeinde Oberbergkirchen wurden mit Briefen persönlich angegriffen, beleidigt und denunziert. Sollten die Beleidigungen nicht aufhören, wird deswegen bei der Polizei eine Anzeige erstattet, damit Ermittlungen aufgenommen werden.

**Nasch- und Tee- Stübchen**

Nasch- & Tee-Stübchen

**Uta's Wunderland**

**Genuß für alle Sinne**

Inh.: Uta Hartung

**Wir liefern Ihre Bestellung im Anzeigenbereich ab 10 Euro frei Haus!!!**

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

# Einladung zum

## 21. Dorffest Oberbergkirchen

**Sonntag, 2. August 2015**

**mit Seifenkistenrennen – jeder kann teilnehmen**

**attraktive Preise**

1. Preis: 100,-- Euro
2. Preis: 60,-- Euro
3. Preis: 30,-- Euro

weitere Preise

- 10.30 Uhr Festgottesdienst
- anschließend Mittagessen
- attraktives Nachmittagsprogramm mit Hüpfburg
- 14 Uhr Seifenkistenrennen am Pfarrhof
  Interesse zur Teilnahme bitte bei Bürgermeister Hausperger melden, Tel. 0151/53743780)
- abends: Eröffnung der Weinlaube

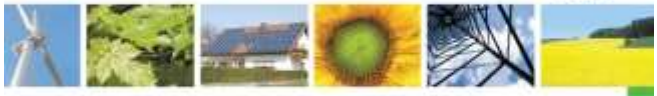
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

**Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!**

Auf Ihren Besuch freuen sich die Oberbergkirchner Ortsvereine

---

MÜHLDORF AM INN wo sonst?



# Energiesprechtage im Rathaus Neumarkt St. Veit

## jeden 4. Mittwoch im Monat

**Sie haben Fragen zu...**
- Wärmedämmung an Gebäuden
- Heizsystemen
- erneuerbaren Energien
- Fördermittel
- ect.

**Wir bieten Ihnen...**
eine kostenlose Energieberatung in Einzelgesprächen durch neutrale BAFA Zertifizierte E-Berater

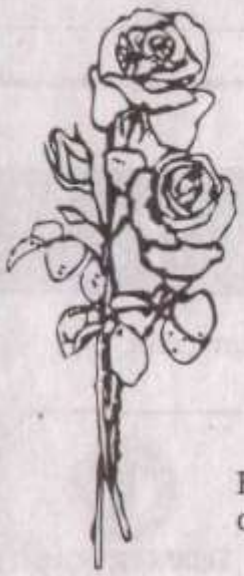
**So funktioniert's...**
Termine jeden 4. Mittwoch im Monat nach telefonischer Voranmeldung im Landratsamt Mühldorf a. Inn

**Information und Anmeldung:**
Landratsamt Mühldorf a. Inn
Telefon: 08631-699418
klimaschutz.lra-mue.de

Unterstützt von:

---

*Wer ihn gekannt hat,*
*weiß was wir verloren haben.*



# Herr
# Eduard Ecker

**Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande**
**Ausgezeichnet mit der Medaille „München leuchtet"**

geb. 30. 9. 1941 gest. 4. 7. 2015

Bodenkirchen,
den 7. Juli 2015

In stiller Trauer:
**Andrea Ecker,** Tochter
**Victoria Ecker,** Enkelin
**die Kolleginnen** der
Johannes Apotheke Bodenkirchen
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir um eine Spende an den Förderverein der Palliativstation Harlaching e.V., Spendenkonto bei der Münchner Bank e. G., IBAN: DE11 7019 0000 0001 5522 44, BIC: GENODEF1M01, Kennwort: Eduard Ecker

# Was ist los im August?

## Oberbergkirchen

02.08. So. Dorffest mit VG Hufeisenturnier
03.08. – 06.09. Vereinsmeisterschaften SVO Tennis, Damen, Herren, Einzel, Doppel, Mixed
06.08. Do. Stammtisch der Frauenrunde, Gasthaus Hinterecker, Ampfing, 19.30 Uhr
07.08. Fr. Stammtisch im Schützenheim
12.08. Mi. Seniorennachmittag im Pfarrheim, 13 Uhr
14.08. Fr. Ferienprogramm des Obst- und Gartenbauverein Obk. „Kräuterwanderung mit Kräuterbuschenbinden“, 14 Uhr, Pfarrheim
24. – 28.08. Ortsmeisterschaft Stockschießen, SVO Stockschützenabteilung
26.08. Mi. Maissortenschau bei Blieninger, Erlham, 19 Uhr
28.08. Fr. Obst- und Gartenbauverein Ferienprogramm 14 bis 17 Uhr, Loggia am Pfarrheim
29.08. Sa. Helferessen für 125-jähriges Gründungsfest des Schützenvereins ab 20 Uhr im Schützenheim

## Lohkirchen

03.08. Mo. Monatsübung, FF, 19.30 Uhr
09.08. So. Kirchweih, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
10.08. Mo. Nachkirchweih, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
13.08. Do. Seniorennachmittag in Habersam
23.08. So. Arndtbier des BBV Lohk. mit Frühschoppen, auf dem Betrieb Niederschweiberer in Riedering, 11 Uhr
27.08. Do. Funkübung, FF, in Schönberg, 20 Uhr

**Abgabetermin**

**für das Mitteilungsblatt**

***„September 2015“***

## Schönberg

05.08. Mi. Stammtisch der Landfrauen Schönberg, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
07.08. Fr. Imkertreffen beim Pauli-Wirt, 20 Uhr
08.08. Sa. Walddisco in Aspertsham
09.08. So. Waldfest in Aspertsham
12.08. Mi. Singabend des KSK-Chors, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
14.08. Fr. Kräuterbuschenbinden der Frauengemeinschaft, 14 Uhr, Pfarrheim Schönberg
15.08. Sa. Standschau der Imker bei einem Mitglied des Imker-Kreis-Verbandes, Treffpunkt 13.30 Uhr
16.08. So. Hof-Grillfest der Schafhaltervereinigung bei Schäferei Hobmaier, Unterweinbach, s. Anzeige
27.08. Do. Funkübung der Feuerwehren in Schönberg
29.-30.08. Ausflug der KSK Schönberg und Gartenbauverein Schönberg zum Musikantentreffen in Schönberg am Kamp (Österreich)

## Zangberg

01.08. Sa. Kinderzeltlager (bis 02.08.), CSU, Pulzer Weiher, Atzging,
14.08. Fr. Kräuterbuschenbinden, KfD und Landfrauen, Rauscheder, Weilkirchen, 19 Uhr

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Hölzlhammer, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

**E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de**

**Internet:** http://www.oberbergkirchen.de

**Schöne Ferien,**
**erholsamen Urlaub,**
**wunderschöne Sommerwochen**
**und viel Spaß mit dem Ferienprogramm**
**wünscht die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen**